



## Jahresbericht des 1. Kommandanten Sebastian Kreitmeier für das Jahr 2005

Es sollte dramatisch werden, Katastrophenalarm wurde ausgelöst, das 100-jährige Hochwasser kam, Gott sei Dank jedoch nicht mit voller Gewalt.

Wir wurden zu 37 Einsätzen gerufen, für Einsätze und Übungen wurden **2602** Stunden aufgewendet.

Im Einzelnen waren dies:

2	Brandeinsätze	72 Stunden
35	Technische Hilfeleistungen	751 Stunden
15	Übungen naß/trocken	293 Stunden
8	Atemschutzübungen	130 Stunden
13	Schulungen	172 Stunden
7	Versammlungen und Dienstbesprechungen	117 Stunden
5	Festlichkeiten	108 Stunden
47	Funkproben	23 Stunden
44	Jugendarbeit	609 Stunden
65	Geräte- und Fahrzeugpflege	287 Stunden
1	Todesfall	40 Stunden

Der Mitgliederstand der Aktiven incl. Jugendgruppe ist auf 38 Personen zurückgegangen. 23 Aktive sind gegen Virus Hepatitis Schutz geimpft.

Eine gute Ausbildung wird bei uns großgeschrieben, neben dem normalen Übungsbetrieb wurden folgende überörtliche Ausbildungen wahrgenommen.

2 x je 4 Mann besuchten eine Fortbildungsveranstaltung in der TU Weihenstephan, Thema „Falsche Taktik, hoher Schaden“.

3 Mann belegten einen Kurs in der Feuerweherschule Regensburg bzw. Geretsried.

1 Mann absolvierte einen Kurs in der Ausbildungsstelle in Zolling.

3 x wurde in der Atemschutzausbildungsstelle in Zolling geübt.

1 x übten 4 Mann im Brandschutzcontainer.

Im vergangenen Jahr übten 12 Mann bei der TU Feuerwehr München in deren Atemschutzausbildungsstrecke.

2 x besuchten Aktive der Feuerwehr Thonstetten Schulungen bei der Moosburger Feuerwehr.

1 x legten 4 Mann die Prüfung zur Truppmannausbildung im Moosburger Feuerwehrhaus ab.

2 x beteiligte sich Kommandant Kreitmeier bei einer Sitzung der Arbeitsgruppe Katastrophenschutz.

6 Mann erneuerten die Sachkunde zum „Bahnerden“ im Bahnhof Moosburg.

Folgende Lehrgänge in den Feuerweherschulen Regensburg und Geretsried wurden von unseren derzeitigen Aktiven besucht.

5 Mann Leiter einer Feuerwehr

1 Mann Zugführer

5 Gruppenführer



- 1 Aufbaukurs Gruppenführer
- 2 Grundstufe
- 3 Maschinisten für Löschfahrzeuge
- 2 EDV-Basis
- 1 Techn. Hilfeleistung Bahn
- 3 Sprechfunker
- 1 Jugendwart Teil 1 und 2
- 1 Aufbaukurs Kreisjugendwarte
- 6 Sachkunde Bahnerden
- 14 Mann Atemschutzgeräteträger
- 3 Sanitätsausbildung Teil 1 und 2
- 1 Strahlenschutzgrundkurs
- 15 Berechtigung zum Führen der Motorsäge

Außerdem besitzen 18 Mann die Endstufe zur Leistungsprüfung.

Unsere Feuerwehrmänner aus Thonstetten haben besondere Kenntnisse im Hochwasserschutz, nicht zuletzt aus den Erfahrungen des Pfingsthochwassers 1999.

Ich verstehe es überhaupt nicht, dass bei dem August-Hochwasser die Feuerwehr Thonstetten verspätet alarmiert wurde. Wenn die Schuld daran nur beim Alarmplan gelegen hat, oder die Feuerwehr Thonstetten und Pfrombach-Aich vergessen wurde, wäre das schon schlimm genug.

Wenn es aber so ist, dass die Feuerwehr Thonstetten nicht eingesetzt wurde, weil man diese für einen Ampereinsatz zurückgehalten hatte, ist dies ein Skandal, noch dazu weil im Zuständigkeitsbereich Thonstetten schon ein Ampernotdamm gebaut wurde.

Eine Alarmplanänderung wurde für die Feuerwehren der Stadt Moosburg bei einer Besprechung im Moosburger Rathaus unter Leitung der Bürgermeisterin und des Kreisbrandrates beschlossen.

Sollte ein, wie vom Stadtrat der Stadt Moosburg bei den Haushaltsberatungen 2004 gefordertes Feuerwehrkonzept (Bestanderhebung, Risikoanalyse) nicht zustande kommen, würde die FFW Thonstetten einem durch den Stadtrat in Auftrag zu gebenden, unabhängigen Gutachter zur Überprüfung der 3 Feuerwehren sicherlich nicht entgegen stehen.

Ich bedanke mich bei den Aktiven, der Jugendgruppe und allen Ausbildern. Mein Dank gilt dem Stadtrat, der Stadtverwaltung mit Frau Bürgermeisterin Anita Meinelt und Zweiter Bürgermeister Ludwig Kieninger.

Herzlichen Dank dem Kreisbrandkommando, der Feuerwehr Pfrombach-Aich und der verschiedenen Dienststellen für die gute Zusammenarbeit.

**„Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr“**